

PFARRBLATT

Erscheinung



ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2019

Erscheinung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 60,1-6*

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium:
Matthäus 2,1-12

33273



Ines Rarisch

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

www.pfarre-podersdorf.at

Hl. Messen: siehe Seite 3

Tel: 02177 / 32 85

Hl. Beichte: nach Vereinbarung

Mobil: 0676 / 936 29 96

Rosenkranz: DO, FR, SA vor der hl. Messe

Kanzleistunden:

Gebetskreis: DO, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

MI, 10:00 - 11:00

Treffen der Legion Mariens: FR nach der Abendmesse

FR, 15:00 - 16:00

E-Mail-Adressen für Fragen, Anliegen und Ratschläge zum Pfarrblatt: markushoedl21@gmail.com, isabella.steiner88@gmx.net

Bibelwort: **Matthäus 2,1-12**

AUSGELEGT!

„... zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Dieser letzte Halbsatz ist mir sehr wichtig. Im Evangelium soll er ausdrücken, dass die Sterndeuter auf ihrem Heimweg Herodes aus dem Weg gingen, um ihn nicht auf die Spur Jesu zu führen. Doch für mich hat er eine übertragene Bedeutung. Zunächst sagt er erst einmal aus, dass die Sterndeuter in ihre Heimat zurückkehren. Sie steigen nicht aus dem Alltag aus, sondern wieder ein. Doch – so glaube ich und das ist für mich die übertragene Bedeutung – sie lassen sich verändert auf ihre Welt ein. Ihre Suche nach dem Mensch gewordenen Kind war kein Event, kein aus dem Leben herausgerissenes Ereignis, sondern eine Etappe des Lebensweges. Das Ziel war die Begegnung an der Krippe, doch zum Aufbrechen gehört auch das Heimkehren: anders heimzukehren, als sie aufgebrochen sind. Die drei Könige, die aufgebrochen sind, haben viele zurückgelassen. Doch sie haben die Daheimgebliebenen nicht vergessen, sondern – so glaube ich – werden ihnen von dem erzählt haben, was sie erlebt, wer ihnen wie begegnet ist: Gott in einem Kind. Aufgebrochen sind sie mit dem Stern vor Augen, einem großen kosmischen Zeichen; sie kehren heim mit dem Blick für das Kleine, das vermeintlich Unbedeutende; sie kehren heim mit einem Kind in ihrem Herzen.

Michael Tillmann



Die drei Weisen suchten den neugeborenen König - und fanden ihn. Anders als erwartet. Und in ihrer Weisheit verstanden sie. Entdecke ich in dem Kind in der Krippe den König am Kreuz? Suche ich ihn in meinem Leben auch nach den Festtagen? Entdecke ich ihn in den Elenden und an den Rand Gedrängten? Und finde ich den Stern von Bethlehem auch im Licht des Ostermorgens?

GOTTESDIENSTE 05. - 13. Januar 2019

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 05.	18:00	Hl. Messe	Hl. Emilie † Johann Gangl u. Ang. † Franz Frankl u. Sohn Helmut Zur schuldigen Danksagung und zu Ehren Maria Hilf † Vater Alois Sailer u. Ang.
So 06.	10:00	Hochamt	Fest der heiligen drei Könige Für die Pfarrgemeinde † Johann u. Maria Dreindl † Julius u. Katharina Steiner
Mo 07.	09:00	Heilige Messe	Hl. Raimund
Di 08.	09:00	Heilige Messe	Hl. Severin
Mi 09.	08:30 09:00	Stille Anbetung Hl. Messe	Hl. Julian
Do 10.	18:00	Hl. Messe	Hl. Gregor
Fr 11.	17:15 18:00	Fatima- Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Theodosius † Karl u. Katharina Steiner u. Ang.
Sa 12.	18:00	Hl. Messe	Hl. Tatiana † Andreas Gisch u. Ang. † Eltern Roiss u. Ang. † Josef Luif † Aloisia u. Balthasar Lackner † Georg Karner u. Ang. † Maria Unger † Magdalena u. Oskar Steiner u. Familie
So 13.	08:00 10:00	Hl. Messe Hochamt	13. Sonntag / Fest der Taufe des Herrn Für die Pfarrgemeinde † Ottilie u. Franz Kummer u. Ang. † Josef Lackner, Sohn Josef u. Schwiegertochter Irmi † Eltern Franz u. Hermine Steiner u. Matthias Wachtler

200+M+B19

VORANKÜNDIGUNGEN

So. 06.01.	Erscheinung des Herrn - Heilige drei Könige KEINE FRÜHMESSE
10:00	Familienmesse mit den Sternsängern
10:30	Fairtrade-Weltladen



Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genäht und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.